Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 15 (1929)

Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einige unserer Neuerscheinungen

für die Vereinsbühne.

Von nachstehenden Stücken sowie von unseren anderen Werken senden wir Vereinen gern ein Ansichtsexemplar unverbindlich zu.

Ernste Spiele:

Jos. Eckerskorn:

In der Hölle der Sahara

Lebensschicksaleines deutschen Fremdenlegioners. – Schauspiel in 5 Akten. Rollen: 10 männl., 3 weibl., Statisten.

Heinr. Houben:

Der Fürst der Berge

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Rollen: 9 männl., 3 weibl., Statisten.

Konrad Maria Krug:

Das Handwerk in alter und neuer Zeit

Schicksalsspiel des Handwerks. Rollen: 5 männl., 1 weibl., Statisten. M. von Gottschall:

1220

Das Wunder der Madonna zu Gmünd

Vocksschauspiel in 5 Aufzügen Rollen: 10 männt., 4 weibl., Statisten.

Jos. Eckerskorn:

Angelus Domini

Schauspiel in 4 Akten Rollen 10 männl. und Statisten.

Hans Buresch:

Der Gottesleugner

Ein ernstes Spel in zwei Aufzügen Rollen: 4 männliche.

Für die Mädchenbühne:

Das Kreuz von Mexiko

Schauspiel in 4 Aufzügen von Jos. Eckerskorn. - Rollen: 12 weibliche, Statisten

Heitere Spiele:

los. Eckerskorn:

Diens mann Knoll

Schwank in 3 Akten. Rollen: 7 männl., 3 weibl.

Hans Buresch:

Ihre Durchlaucht Prinzessin Irene

Lustspiel in 3 Akten. Rollen: 10 weibliche.

Das mexikanische Kulturkampfspiel

Hauptmann Jaguar, der mexikanische Banditenführer

liegt jetzt bereits in 5.—7. Auflage vor.

Heft 10 der "Kath. Vereinsbühne" (Schriftleitung: Dr. K.M. Krug) bringt reiches Aufführungsmaterial für eine Papstfeler

Das Heft kann zum Preise von Mk. 1.- bezogen werden.

Theater-Verlag A. Vollmer, Münster i. W.

Schönere Juhunft

die größte und verbreitetste Wochenschrift der gebildeten Katholiken deutscher Sprache

Serausgeber Dr. Josef Eberle • Oruch Friedrich Pustet Regensburg ab 1. Oktober 1929 weiter ausgestaltet!

Der seit Begründung (1925) ununterbrochene Ausstieg der katholischen Bochenschrift für Kultur, Politik und Bolkswirtschaft "Schönere Zukunst" zur weitaus größten Auflagezisser aller ähnlichen Zeitschriften Mittelenropas (derzeitige offiziell beglaubigte regelmäßige Auslage 16800) ermöglicht dem Berlag ohne Preiserhöhung vom kommenden 5. Jahrgang an (1. Oktober d. J.) eine weitere Ausgestaltung. Einerseits wird das Format etwas handlicher gestaltet, anderseits

ber Gesamtumfang der Normalnummer erhöht.

Die Texterweiterung soll ausschließlich der "Allgemeinen Weltrundschau" zugute tommen, das heißt jener Rubrit der "Schöneren Zutunft", in der in zahlreichen Notizen, geschöpft aus der führenden Zeitungs= und Zeitschriftenwelt der Hauptstulturländer sowie aus Originalberichten, das vom katholischen Standpunkt aus Interessand und für Zwede der Teilnahme an der Kathoslischen Aktion wichtigke Material an Nachrichten, Dokumenten, "Restexionen hinsichtlich der Entwicklungen auf dem Gebiete von Religion und Kultur, Politik und Bolkswirtschaft gesammelt wird. Diese Witteilungen, betressend alle Gebiete der Religion und Weltauschauung, betressend Wissenschaft, Literatur und Kunst; Philosophie, Geschichtskunde, Recht und Bolkswirtschaft; Medizin, Naturkunde und Technik; Universität, Gymnastum und Bolkschule; Theater, Film und Kundsunt; Familien, Gesellschaftsz und Staatsleben; alle Seiten der sozialen Frage, auch Fragen wie Judentum, Freismaurerei, Plutokratie, internationale Hochsinanz usw. — werden in ihrer Gesamtscheit die weitaus reichhaltigste Abersicht dieser Art sein, eine schlechthin unentbehrliche, weit eine Ibersülle von Anregungen mit sich bringende Dokumentensammlung sür Gessschue, Buristen, Katholiken.

maurerei, Plutokratie, internationale Hochinanz 11w. — werden in ihrer Gelamts heit bie weitaus reich haltigste Abersicht dieser Art sein, eine schlechthin unentbehrliche, weil eine Abersülle von Anregungen mit sich bringende Dokumentensammlung für Geistliche, Prediger, Lehrer, Erzieher, Beamte, Jursten, Arzie, Unternehmer — überhaupt für alle gebildeten Katholiken.

Natürlich wird nach wie vor auch der Entwicklung des Aufsächeiles der "Schöneren Jukunst" größte Aufmerksamkeit zugewendet. Schon setzt ist, Schönere Zukunst" hinschtlich ihres Mitarbeiterstades an H. K. Krichenfürsten, Staatsmännern, ersten Gelehrten und Schriststellern, die in Aussächen die kaholischen Grundsähen und Praktischen Werhaltungsregeln für Kultur, Politik und Volkswirtschaft darkegen und alle wichtigeren Zeitereignisse nach kaholischen Grundsähen beleuchten, von keiner anderen Zeitschrist übertrossen. Nun werden noch immer weitere allererste Autoren des Inzund Auslandes zur Witarbeit herangezogen. In Zukunst wird mögliche Kürze der Aussaabes aur Witarbeit herangezogen. In Zukunst wird möglichen Erörterungen der ersten Jahre in immer wachsendem Ausmaß Wert gelegt auf Ausstätze ür die unzmittelbare Praxis. Neben wissenschwassellichen Arbeiten werden in steigendem Ausmaß Stizzen, Feuilletons schöngeistiger Natur, die in poetischer Form Grundsähliches besprechen, zur Berössentlichung gelangen.

Bestellungen (Preis pro Lierteljahr6 Schweiz.Fr.) nimmt jede Postanstalt entgegen. Bom Berlag selber (Wien XIX., Nußwaldgasse 14, Osterreich) können Sie unentzgeltlich Probenummern, eventuell einen verbilligten vierteljährigen Probebezug

(Preis 4 Schweig. Fr.) haben.

Sier	abtrenne	n	

Ich bitte um viermalige kostenlose Zusendung von "Schönere Zukunft" (Nichtabbestellung nach dieser Probezusendung gilt als Bezugsanmeldung)

Name: ----

Ort und Land:

Für Lehrer!

Deutsche Literaturgeschichte

in Frage und Antwort

Von Dr. H. Ammon Ganzleinen Fr. 8,15

Geschichte der Pädagogik

von Prof. Dr. J. Göttler Ganzleinen Fr. 6.25

Psychologie Pädagogik

Ein Beitrag zur experimentellen Pädagogik

von Prof. Dr. Jos. Engert Fr. 4.40

Wir bitten zu bestellen

Verlag Otto Walter A.-G. Olten

Zenzurhefte _ Stundenpläne _ Heftumschläge und die interessante Broschüre: ,,Die Cichorie als Kulturpflanze", stehen der verehrl. Lehrerschaft in beliebiger Anzahl gratis und franko zur Verfügung bei

Heinrich Franck Söhne A.-G. (Abt. Z.) Basel. Aus dem Briefe eines Lehrers: "Im Einverständnis unserer Schulbehörde, welche die Benützung Ihrer künstlerisch ausgeführten Heftumschläge sehr lobend begutachtet Erste ich wiederum um eine Sendung für unsere Gesamtschule bitten. Für Ihre, die äussere Ordnung der Schulz sehr erleichternden Sachen, spreche ich Ihnen meinen Lesten Dank aus."

33 Rechnungsserien

für die Oberstufe, mit Lösungen. Anerkannt praktisches Lehrmittel. Zu beziehen bei J. Kellenberger, Lehrer, Brunnen. sind Freunde Bildjer sind Gefährten